

## Von Kaiserschmarrn bis Drahtrosen

### Verkaufsoffener Sonntag auf der Gelldorfer „Flaniermeile“

**Gelldorf.** Für einige Stunden ist der Gelldorfer Weg am vergangenen Sonntag in puncto Verkehr und Besucherstrom die Hauptschlagader der Bergstadt gewesen. Die Aktivitäten der Anlieger anlässlich des Beachvolleyball-Turniers und der damit verbundenen Geschäftsöffnung am Nachmittag sorgten dafür, dass zumindest in diesem Bereich Parkplätze zur Rarität wurden.

Zeitweilig fuhren mehr Fahrzeuge von der Bundesstraße 83 in den Gelldorfer Weg als in Richtung Stadthagen und Bückeberg. Man musste schon einige Zeit warten, wenn auf dem Parkplatz beim Möbelhaus und Küchenzentrum Holtmann eine Parklücke frei werden sollte. Und auf dem Gelldorfer Weg hatte der Begegnungsverkehr große Probleme.

„Wir sind mit dem Echo auf diesen verkaufsoffenen Sonntag sehr zufrieden“, ließ Geschäftsführer Andreas Warnecke wissen, der mit seinen Mitarbeitern im Küchenzentrum einen beratungsintensiven Nachmittag erlebte. Und das nicht nur, weil die Neff-Beraterin Ingetraut Alvermann auf den Induktionsplatten einer hochmodernen Küche und mit Hilfe eines Dampfgarers Leckereien herstellte, wie Kaiserschmarrn und Spargel-Lachsrollchen mit Pfannkuchenteig.

Zu tun gab es auch in allen anderen Bereichen des Möbelhauses, vor allem in der neu eingerichteten Betten- und Matratzenabteilung und bei den Polstermöbeln. Zwischendurch machten die Kunden und Besucher Station an der Cocktailbar, am Grillstand mit Pfefferbratwurst sowie bei den Getränken. Auch die preisgünstigen Blumenangebote waren wieder ein Renner. Die jugendlichen Gäste bevorzugten den „Kickpoint“, um ihr Schussvermögen und ihre Zielsicherheit zu erproben, während die Jüngsten beim Clown „Lou“ Halt machten, um eine Tierfigur aus aufgeblasenen Folienschläuchen mitnehmen zu können.

Bei der Heinrich Henke GmbH gab es viel Neues zu sehen, was mit dem Thema Dach- und Fassadenbau sowie mit modernen Dämmstoffen und Energiesparmaßnahmen zu tun hat. Zunehmend größer wird offensichtlich das Interesse an begrünten Dächern. Vor allem ökologisch orientierte Bauherren bevorzugen solche natürlichen Dachlandschaften mit durchgehender Drainage. Auch dazu lieferte die Hausausstellung eindrucksvolle Beispiele.

Junge Dachdecker demonstrierten ungewöhnliche Verwendungsmöglichkeiten für Schieferplatten. Sie fertigten daraus Zahlen, Herzen und anderes mehr.

Ein Brudertrio (Dachdecker, Zimmermann und Bauklempner) formte aus Kupferblech und Draht Rosen. Der Verkaufserlös dieser Aktionen sowie eines Kuchen- und Tortenbüfets ist für die Jugendarbeit in der Bergstadt bestimmt. Die Besucher kamen bei der Ausstellung auch mit Wein- und Fernsehspezialisten ins Gespräch. Außer dem Probierstand der Obernkirchener Firma „Vite“ war noch Fernseh-Weihmann aus Ahnsen vertreten.

Auf dem Hof konnten sich die Besucher über die neuen Automodelle der BMW-Vertretung Becker-Tiemann informieren, die ihre Niederlassungen in Bückeberg, Stadthagen und Bünde hat.

Und immerhin: Zwei Geschäfte hatten sogar in der ansonsten geschlossenen Innenstadt das Angebot des verkaufsoffenen Sonntags genutzt – Knoop und „Deko-Träume“ hatten geöffnet. sig